

SOZIALES

- **Ausbildungspflicht bis 18:** Alle Jugendlichen, die mit Ende des Schuljahrs 2016/17 bzw. danach ihre allgemeine Schulpflicht erfüllt haben, müssen bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs entweder eine **Schule** besuchen, eine **Lehre** absolvieren oder eine sonstige Ausbildung, etwa **AMS-Kurse oder Praktika**, machen. Das ist wichtig, denn Fakt ist: Wer nur einen Pflichtschulabschluss hat, hat ein viel höheres Risiko, arbeitslos zu werden.
- **Ausbildungsgarantie bis 25:** Mit der Ausbildungsgarantie bis 25 soll sichergestellt werden, dass jeder junge Mensch einen guten Ausbildungsplatz bekommt. Ausbildungspflicht und Ausbildungsgarantie helfen, ein solides Fundament für einen optimalen Start ins Berufsleben zu legen. Mit der Umsetzung der Ausbildungsgarantie und der Ausbildungspflicht werden mit 1.1.2017 rund 15.000 zusätzliche Ausbildungsplätze geschaffen.
- **Mindestsicherung:** Grundlegende Bund-Länder-Vereinbarungen etwa zu den Grundbeträgen fallen weg, da mit der ÖVP keine Einigung zu einer bundeseinheitlichen Regelung der Mindestsicherung möglich war. Länder können also eigene Regeln erstellen. Was bleibt, ist die **Krankenversicherung für MindestsicherungsbezieherInnen:** Der Bund zahlt hier für zumindest zwei Jahre weiter mit.
- **Mehr Geld für pflegende Angehörige:** Pflegende Angehörige von demenziell erkrankten oder minderjährigen PflegegeldbezieherInnen erhalten ab Jänner im Falle einer Verhinderung **mehr Geld für professionelle oder private Ersatzpflege** (jährliche Höchstzuwendung wird um 300 Euro angehoben).
- **Ausbau Hospiz- und Palliativbetreuung:** 90 Mio. Euro mehr von 2017 bis 2021.

Sozialdemokratische Partei Österreichs, Bundesorganisation
1010 Wien, Löwelstraße 18
Telefon: +43 (1) 53427-0, e-mail: spoe@spoe.at

<http://spoe.at/impressum>